

InterfaceFLOR zieht positive Umwelt- und Erfolgsbilanz Teppichfliesenhersteller setzt bereits seit 15 Jahren auf Nachhaltigkeit

Krefeld, 1. September 2009 – Bereits vor 15 Jahren hat InterfaceFLOR, Hersteller von modularen Teppichböden, mit seiner Strategie "Mission Zero" auf Nachhaltigkeit gesetzt. Heute zieht das Unternehmen positive Bilanz: Die Emission von Treibhausgasen wurde um 67 Prozent reduziert und in der Produktion wird zu 100 Prozent erneuerbare Elektrizität eingesetzt. Darüber hinaus sparte das Unternehmen u.a. durch das Programm ReEntry mit der Vermeidung und dem Recycling von Abfall seit 1994 mehr als 405 Millionen Dollar an Entsorgungskosten ein. Damit kommt InterfaceFLOR seinem Anliegen näher, keinerlei ökologischen Fußabdruck mehr zu hinterlassen.

1994, nach der Lektüre des Buchs *The Ecology of Commerce* von Paul Hawking, erkannte Firmengründer Ray Anderson, dass die damaligen Herstellungsprozesse von Teppichböden in keiner Weise mit den Ansätzen des Umweltschutzes zu vereinbaren waren. Anderson beschloss InterfaceFLOR Schritt für Schritt in ein umweltfreundliches Unternehmen umzuwandeln. Bei allen Entscheidungen sollte fortan der Effekt auf die Umwelt berücksichtigt und nach Möglichkeit reduziert werden. Startschuss dieses unternehmerischen Prozesses war am 31. August 1994 - genau vor 15 Jahren. Seitdem ist Mission Zero der zentrale Baustein der Unternehmenskultur von InterfaceFLOR. Das Nachhaltigkeitsprogramm hat alle Geschäftsprozesse wie Produktion, Design, Produktentwicklung und Unternehmensführung entscheidend beeinflusst und verändert.

Heute setzt InterfaceFLOR mit zwei technologischen Innovationen in Europa neue Standards für Effizienz und Nachhaltigkeit. Eine von der Raumfahrttechnologie inspirierte Ultraschall-Schneidemaschine reduziert bei steigender Produktion die Verschnittmenge um mehrere hundert Tonnen im Jahr. Die zweite Neuerung, das Cool Green™-System, erlaubt erstmals das vollständige Recycling von Teppichresten.

InterfaceFLOR ist zuversichtlich, das Ziel zu erreichen, im Jahr 2020 weltweit das erste vollständig nachhaltig operierende Unternehmen zu sein. Dazu sagt Lindsey

Parnell, CEO und Präsident von InterfaceFLOR: "Vor 15 Jahren war InterfaceFLOR eines der ersten Unternehmen, die sich öffentlich zur Nachhaltigkeit verpflichtet und sich reale Ziele gesetzt haben. Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie 'Mission Zero' berücksichtigen wir alle Dimensionen unseres Unternehmens, angefangen bei Prozessen, Produkten und Erträgen bis hin zu Menschen und Standorten. Persönlich bin ich davon überzeugt, dass dieser Ansatz uns zu dem heutigen Erfolg geführt hat. Und wir arbeiten weiter daran, Produkte, Services und Prozesse zu optimieren, um unser Ziel, 2020 ein vollständig nachhaltiges Unternehmen zu sein, zu erreichen."

Nicht nur nachhaltig, sondern auch erfolgreich: InterfaceFLOR hat zahlreiche Design- und Innovationspreise für seine marktführenden modularen Teppichböden gewonnen, zum Beispiel den red dot design award 2009 für die Q-Collection, entworfen von Daniel Kas von RKW Rhode Kellermann Wawrowsky. Darüber hinaus ist das Unternehmen weltweit als Pionier der nachhaltigen Produktion und Unternehmensführung bekannt. So belegt InterfaceFLOR nach einer Studie der unabhängigen Nachhaltigkeitsexperten von [GlobeScan](#) den 1. Platz vor Unternehmen wie BP und General Electrics.

Über InterfaceFLOR:

„Piec by piece to the perfect picture“ bringt das Leistungsversprechen von InterfaceFLOR auf den Punkt: Die Vorzüge eines modularen Produkts werden mit dem unternehmerischen Streben nach Ganzheitlichkeit verbunden. Der Teppichfliesenhersteller unterhält Produktionsstätten auf vier Kontinenten mit mehr als 3.700 Beschäftigten in über 100 Ländern. InterfaceFLOR steht für zukunftsweisende Innovationen in Design und Umweltschutz. Als „Erfinder“ der Teppichfliese ist das Unternehmen mit Hauptsitz in den USA und einem Umsatz von 1,1 Milliarden US-Dollar (2008) weltweit die Nr. 1 in diesem Marktsegment. Für seine Nachhaltigkeitsstrategie "Mission Zero" erhielt das Unternehmen bereits mehrere Auszeichnungen. "Mission Zero" ist das Versprechen des Unternehmens bis 2020 keinerlei negative Spuren mehr in der Umwelt zu hinterlassen.

Herausgeber

Interface Deutschland GmbH
Tanja Künstler
Rote-Kreuz-Straße 2
47800 Krefeld
www.interfaceflor.eu

Pressekontakt

ECCO Düsseldorf
EC Public Relations GmbH
Margit Middendorf
Heinrichstraße 73
40239 Düsseldorf
Tel: 02 11/ 23 94 49-15
E-Mail: interface@ecco-duesseldorf.de